

Bewegende Trauerfeier

Mehr als 200 Trauergäste waren am Freitag, den 14. 2. 2025 in der Loschwitzer Kirche zusammen gekommen, um gemeinsam mit den Hinterbliebenen Abschied von unserer Kammersängerin Barbara Hoene nehmen zu können. Entsprechend dem Wunsch der Verstorbenen wurde es eine Feier, ohne dass die Betonung auf „Trauer“ gelegt wurde. Der Pfarrer Dr. Hans-Peter Hasse war mehr Moderator als Trauerredner und der Kantor der Christuskirchgemeinde Strehlen Robin Gaede spielte Werke der Bach-Familie. Auch die Trauergäste konnten mit den Liedern „Großer Gott wir loben dich“ und „Geh aus mein Herz und suche Freud“ ihr ehrendes Gedenken für die so plötzlich verstorbenen Barbara zum Ausdruck bringen. Mit herzlichen und ergreifenden Worten, als Gebet und Lebenserinnerung vorgetragen, brachte das Ehepaar von der Osten ihre Dankbarkeit gegenüber der Verstorbenen zum Ausdruck. Eine weitere musikalische Umrahmung der Feier gestalteten Antje Becker mit ihrer Geige und die Sopranistin Frau Dr. Romy Donath. Mit dem emotionalen Höhepunkt des ehrenden Gedenkens und dessen Abschluss war der Gesangsbeitrag der verbliebenen „Elbhanglerchen“ ohne ihre „Frontfrau“ Barbara Hoene mit dem Lied „Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände“ unter Begleitung des Pianisten Clemens Posselt gegeben.

Anschließend begab sich die Trauergemeinschaft unter Mitnahme der Blumen und Grabbinde auf den Weg zur letzten Ruhestätte der Kammersängerin auf den Loschwitzer Friedhof. Mit der Absenkung der Urne der Verstorbenen und einem kurzen ehrendem Innehalten der Teilnehmer an der Grabstelle, den segnenden Worten des Pfarrers, Abschiedsliedern des Seniorenchors der Singakademie und noch einmal der „Elbhanglerchen“ wurde die Gedenkfeier und Beerdigung von unserem Ehrenmitglied KS Barbara Hoene beendet. Sie ruhe in Frieden und sie wird in unserer Erinnerungen weiter leben.





In ehrenhem Gedenken

Dein Richard-Wagner-Verband Dresden



Klaus Weinhold
Vorsitzender RWV-Dresden